



PRESSEMITTEILUNG

Wissen, wo der Fuchs wohnt

Schülerinnen und Schüler aus Lemgo-Brake erkunden mit dem Revierförster den Wald des Landesverbandes Lippe

Lemgo, 26. Februar 2019. Das Nadelholz riechen, einen Moment die Stille genießen, sogar ein Fuchsfell hatte Revierförster Christopher Kroos der Gruppe zum Anfassen mitgebracht. 14 Schülerinnen und Schüler der offenen Ganztagschule in Brake haben sich von einem echten Fachmann den Wald am Biesterberg zeigen lassen. Die Kinder lernten die Spuren von Spechten, Füchsen aber auch Borkenkäfern zu erkennen. Neben dem Leben der Tiere drehte sich die Führung auch um die Beziehung des Menschen zum Wald: Christopher Kroos erklärte seine Arbeit als Förster, die Holzwirtschaft und die Maßnahmen, welche die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe gerade zur Stabilisierung der Wege durchführen lässt. „Die Kinder lernen hier richtig was und können sich außerdem noch austoben“, freute sich der begleitende Pädagoge Louis Pawellek. Auch dessen Kollege Artur Milos zeigte sich dankbar für die spannenden Einblicke aus erster Hand.

Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei Gelegenheit, den Wald mit allen Sinnen zu erfahren. Für besondere Begeisterung sorgte ein Traktor der Firma Schake, dessen Fahrerkabine die Kinder besteigen durften. Christopher Kroos verteilte zum Abschluss noch eine süße Überraschung und bot den Schülern und Schülerinnen an, ihn gerne noch einmal im Wald zu besuchen. Der Landesverband Lippe ermöglicht regelmäßig Schulklassen, den Wald mit dem Förster zu erkunden, „weil es uns ein Anliegen ist, jungen Menschen aus Lippe so früh wie möglich den unschätzbaren Wert des Waldes zu vermitteln“, so Christopher Kroos.

Bildunterschriften:

Bild 1: Die OGS-Klasse und Revierförster Christopher Kroos auf dem Weg in den Wald-

Bild 2: Revierförster Kroos erklärt die Spuren des Borkenkäfers in der Rinde.

Bild 3: Begeistert nutzen die Kinder die Gelegenheit sich ans Steuer eines Traktors zu setzen.

Hintergrundinformation:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

www.landesverband-lippe.de